

erster Artikel. — von dem, der an dem Druffen
gottesdienst hat wachen.

Artikel I. von der Gemeinde.

1. Der rühmliche jüd. Kirchenlehrer, welcher an dem
heil. Druffen gottesdienst hat wachen, und als solches, die thaten in
die Druffen Synagoge (einmal, nicht alle sonntags) versammeln lassen
bietet sich an die Gemeinde der Druffen Synagoge. —
2. Jeder wachende oder zum wachenden mitglied wird,
dadurch dass die thaten nicht zu sein
und (für ein sonntags) nicht sein und (als ein
mit dem (besten der thaten) verhalten wird (in dem
beisitz) ausgesagt) betrachtet. —
3. Ein Mitglied sich dazu
zu setzen darf nicht
im Druffen in dem
Natur für
das die thaten
und (in dem) ausgesagt
besteht die thaten.
4. ~~Ein Mitglied sich dazu~~ zuden thätigen und dem
Druffen gottesdienst (in dem) nicht sein
kann (als ein) beigetragen, (und insbesondere zum besten der
gottesdienst)
5. Jeder Mitglied der Gemeinde ist verbunden ^{sein}
nächstes zu sein, dem Druffen der Synagoge
ein. dass (für) zu leisten. —
normale.
6. ~~Ein Mitglied~~ ist verpflichtet
sich zu dem Druffen der Synagoge
auf dem Namen (zu) halten. —
7. Die Gemeinde: Mitglieder sind für die
die Synagogen predigten in dem Druffen
zu leisten.
8. Ein Mitglied einfallen von dem Druffen der Syn.
einmal (für) zu leisten.
9. Ein Mitglied sich ein
einmal (für) zu leisten von dem Druffen
der Synagoge halten.
10. Ein Mitglied sich ein
für die Synagoge (für) zu leisten,
für zu leisten (für) die Synagoge (für) zu leisten (für) zu leisten. 3
Kanzel stellen, (für) die Synagoge (für) zu leisten (für) zu leisten. 3
für die weltliche thaten in der weltlich sein,
gehören Synagogaligkeit. (für) zu leisten. 3
11. Die Gemeinde nicht aus einem Mitteil ^{die} ^{die} ^{die} ^{die} ^{die}
jeder Mitglied sich einmal (für) zu leisten. (jeder jenes wachen, und dass es ein
auf jedem jenes weltliche thaten
ist stimmberechtigt.
12. Wenn ein Mitteil in der weltlichen sein wird, — so stimmt die Gemeinde über,
dass zur Erfüllung dieses Thaten.

14^m in ^{macht} ~~Erklärung~~ in ^{macht} ~~Erklärung~~ mit dem ~~Erklärung~~
 die ~~Erklärung~~ ~~Erklärung~~ ~~Erklärung~~ ~~Erklärung~~ ~~Erklärung~~

15^m ~~in~~ ~~Erklärung~~ ~~Erklärung~~ ~~Erklärung~~ ~~Erklärung~~ ~~Erklärung~~
~~Erklärung~~ ~~Erklärung~~ ~~Erklärung~~ ~~Erklärung~~ ~~Erklärung~~ ~~Erklärung~~

16. Ein ^{nim} ~~Erklärung~~ ~~Erklärung~~ ~~Erklärung~~ ~~Erklärung~~ ~~Erklärung~~
 17. ~~Erklärung~~ ~~Erklärung~~ ~~Erklärung~~ ~~Erklärung~~ ~~Erklärung~~ ~~Erklärung~~
 18. ~~Erklärung~~ ~~Erklärung~~ ~~Erklärung~~ ~~Erklärung~~ ~~Erklärung~~ ~~Erklärung~~

19. Ein ^{Erklärung} ~~Erklärung~~ ~~Erklärung~~ ~~Erklärung~~ ~~Erklärung~~ ~~Erklärung~~
 die ~~Erklärung~~ ~~Erklärung~~ ~~Erklärung~~ ~~Erklärung~~ ~~Erklärung~~ ~~Erklärung~~
~~Erklärung~~ ~~Erklärung~~ ~~Erklärung~~ ~~Erklärung~~ ~~Erklärung~~ ~~Erklärung~~

20. Ein ^{Erklärung} ~~Erklärung~~ ~~Erklärung~~ ~~Erklärung~~ ~~Erklärung~~ ~~Erklärung~~
 die ~~Erklärung~~ ~~Erklärung~~ ~~Erklärung~~ ~~Erklärung~~ ~~Erklärung~~ ~~Erklärung~~
~~Erklärung~~ ~~Erklärung~~ ~~Erklärung~~ ~~Erklärung~~ ~~Erklärung~~ ~~Erklärung~~

21. Ein ^{Erklärung} ~~Erklärung~~ ~~Erklärung~~ ~~Erklärung~~ ~~Erklärung~~ ~~Erklärung~~
 die ~~Erklärung~~ ~~Erklärung~~ ~~Erklärung~~ ~~Erklärung~~ ~~Erklärung~~ ~~Erklärung~~

22. Ein ^{Erklärung} ~~Erklärung~~ ~~Erklärung~~ ~~Erklärung~~ ~~Erklärung~~ ~~Erklärung~~
 die ~~Erklärung~~ ~~Erklärung~~ ~~Erklärung~~ ~~Erklärung~~ ~~Erklärung~~ ~~Erklärung~~

23. ~~Erklärung~~ ~~Erklärung~~ ~~Erklärung~~ ~~Erklärung~~ ~~Erklärung~~ ~~Erklärung~~
 die ~~Erklärung~~ ~~Erklärung~~ ~~Erklärung~~ ~~Erklärung~~ ~~Erklärung~~ ~~Erklärung~~

16) ~~Die in folgenden Fällen, wenn sie zu dem direktiven Beschlusse
über den Beschluß mit.
über den Beschluß mit.~~

17) ~~Die Einkünfte der Einkünfte (zu anderweitigen Beschlüssen
ziehen die Einkünfte in dem Einkünfte
zu den Einkünften regulär gezogen; dabei
ist die Einkünfte befreit.~~

NB! Einkünfte der Einkünfte
über auch nicht;
(König 17 ...)

18) Die Einkünfte der Einkünfte (zu anderweitigen Beschlüssen
ziehen die Einkünfte in dem Einkünfte
zu den Einkünften regulär gezogen; dabei
ist die Einkünfte befreit.

19) Die Einkünfte der Einkünfte (zu anderweitigen Beschlüssen
ziehen die Einkünfte in dem Einkünfte
zu den Einkünften regulär gezogen; dabei
ist die Einkünfte befreit.

20) Die Einkünfte der Einkünfte (zu anderweitigen Beschlüssen
ziehen die Einkünfte in dem Einkünfte
zu den Einkünften regulär gezogen; dabei
ist die Einkünfte befreit.

*) Einkünfte der Einkünfte,
wobei die Einkünfte a. d.
die Einkünfte fallende Einkünfte,
ist die Einkünfte befreit
Einkünfte der Einkünfte
zu unterliegen.

21) Die Einkünfte der Einkünfte
*) Einkünfte der Einkünfte
wobei die Einkünfte a. d.
die Einkünfte fallende Einkünfte,
ist die Einkünfte befreit
Einkünfte der Einkünfte
zu unterliegen.

Abchnitt 5. Von dem Verbot der ...

1. Die ... sind nun der direktiven ... und nun den
gemeindefremden.
2. Die ... sind:
1) bei dem ordentlichen Gottesdiensten ...
2) bei ... Gottesdiensten, wenn an dem
der direktiven ...
3) ...
4) bei ...
5) ...
6) ...
7) ...
3. Die Einkünfte der Einkünfte (zu anderweitigen Beschlüssen
ziehen die Einkünfte in dem Einkünfte
zu den Einkünften regulär gezogen; dabei
ist die Einkünfte befreit.

Wahl - Pflichten: $\frac{1}{4}$ vor Anfang in Synag - arbeiten - eig. 200 - besorgt Syn, Tag nur
für - Aufsicht über Syn in d. Synag. - bei Besorgung eines 200 - nicht den Organisations
in d. liturgischen Ordnung nicht ändern - Einkünfte

6. Organe

ausführen - gesetzl. - unmittelbar unter 140 in Lit. in - $\frac{1}{4}$ M. vor Anfang in Synag. -
Aufs. 30. nicht aufheben - Organe - Einkünfte der Synag. - Aufsicht über d. Organe -
Einkünfte -

7. Syn

Ergebnis - Bestimmung - Zahl - Pflichten - Aufgaben - unter Aufsicht - Eigentümern.

8. etc

Ergebnis - Bestimmung - Zahl - Pflichten: $\frac{1}{2}$ M. nach gesetzl., $\frac{1}{4}$ M. nach gesetzl. -
ausführen, in Einkünften der Synag. - fast 200 (Tag nur Gottesd. d. Synag. über
Gesetz ein - nachfragen aus Schrift - macht, daß kein Mangel - besorgt Aufsicht in gesetzl.
Einkünften. 3. Synag., 1 Tag nach - gesetzl. während d. Gottesdienst (110, 20, 1) - nicht den
Einkünften d. Synag. an - Besorgung der Synag. - diesem bei den Direktoren - Einkünfte; - sorgt für Syn
in Organe - gesetzl. a. nach und Synag. - - - Einkünfte -

und anstandslos.

4. Die ordnungsgemäßen sind ein gesetzl. Gesetz.

5. Die ordnungsgemäßen sind: (in den Bestimmungen der Gew. über Synag.) -

Majorität der

6. Der 140 kann nur durch die Synag. (Gew. über Synag.)
aufgehoben werden.

abschnitt 6. Die Wahl der Beamten

§ 1 alljährlich im Monat

~~§ 1. alljährlich im Monat~~
~~26. September~~
~~3. 21 d. M.~~
~~zeigt die Direktion~~
~~auszuführen~~
~~an welchem~~
~~Mitglied a. Synag.~~
~~mittl. ordnungsgem. B.~~
~~ausführen~~
§ 2. gedrucktes Wahlzettel, mit dem Namen der Direktion versehen, nachfolgend
folgt an die Gemeindevorstände = Mitglieder übergeben, welche dieselben mit

Ausfällung nach drei Wochen nachfolgend Mittel.
jeden von Monat der Spezialamt, -später
mitol. bis zum letzten Tag des Monats 24. von den Ausf.,
Hof gelangt Legen.

3. Am ersten Tag des Monats soll manfalten sich
die Mitglieder der Ausfällung nach dem Ordinal,
dieser, ~~welcher letzten der Hoffliten vorkommen.~~

ins rasche für
am den Hoffliten
3. von Mitternacht
auf

~~der Ausfällung bestimmt die ganze Majorität der Hoffliten~~
~~zu dem Hoffliten vorkommen; 2. monat~~
Hoffliten 3. direktor, 3. direktor, 3. direktor in die 3. 2.
direktoren. Hoffliten 3. direktor, 3. direktor, 3. direktor
Hoffliten 3. direktor, 3. direktor, 3. direktor
Hoffliten 3. direktor, 3. direktor, 3. direktor

gesetzten 3.

4. Wiederholt Mal nachalten d. Hoffliten d. Hoffliten
unter anderem, Hoffliten d. Hoffliten d. Hoffliten
Hoffliten am Hoffliten Hoffliten Hoffliten Hoffliten
Hoffliten Hoffliten Hoffliten Hoffliten Hoffliten
Hoffliten Hoffliten Hoffliten Hoffliten Hoffliten
Hoffliten Hoffliten Hoffliten Hoffliten Hoffliten

5. Allen drei Jahren in im Monat ab, nach später
den 15ten des (also 1822-25-28-31 pp) gestieg
die Hoffliten der Hoffliten, wozu man die Hoffliten
einigen Tage nach, Hoffliten Hoffliten Hoffliten
d Hoffliten zu Ausfällung auffalten, in m. d. Hoffliten
Hoffliten sind.

6. Die Hoffliten sollen nach dem Ordinal fertig und bringen
die Hoffliten in Ordnung; nach dem Hoffliten Hoffliten
Hoffliten Hoffliten Hoffliten Hoffliten Hoffliten

7. Dem Hoffliten Hoffliten Hoffliten Hoffliten Hoffliten
die Hoffliten Hoffliten Hoffliten Hoffliten Hoffliten
Hoffliten Hoffliten Hoffliten Hoffliten Hoffliten
Hoffliten Hoffliten Hoffliten Hoffliten Hoffliten

8. Bei den Hoffliten man Kandidaten zu den Hoffliten
nach Hoffliten = Hoffliten Hoffliten Hoffliten Hoffliten
Hoffliten Hoffliten Hoffliten Hoffliten Hoffliten
Hoffliten Hoffliten Hoffliten Hoffliten Hoffliten

mit Zugewinn
jedem Hoffliten
in der Hoffliten